



Bécsikapu-Platz



Exlibris

Pál Szücs

BUDAPEST

bart. Die im Rahmen dieser Betrachtung veröffentlichten Holz-
 schnitte von Pál Szücs entstammen verschiedenen Entwick-
 lungs-
 perioden. Insgesamt aber zeigen sie eine sehr klare und be-
 stimmte Haltung und vermeiden auch trotz aller starken Kontrast-
 wirkungen alle störenden Härten. Seine figürlichen Lösungen
 sind von einer oft überraschenden Plastik, und manche seiner span-
 nungsgeladenen und rhythmisch bewegten Blätter bezwingen
 durch eine ganz ungewöhnliche Energie ihres Ausdrucks. In Un-
 garn ist heute der Holzstich ein noch nicht sehr weit verbreitetes